

PRESSEMITTEILUNG

FilmInitiativ Köln präsentiert:

„Game Over – Filme zu Repression und Rebellion in Nordafrika“

10. bis 17. Mai im Filmforum NRW im Museum Ludwig und im OFF Broadway

Kino als Seismograph gesellschaftlicher Umbrüche...

Spielfilme, Videos und Cartoons aus Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien

Neues aus Ägypten

Ibrahim El Batout zeigt in seinem Film **Hawi** (2011), wie ein aus langer politischer Haft Entlassener die Veränderungen in seiner Heimatstadt Alexandria wahrnimmt. In **Microphone** (2010) von Ahmad Abdalla, gerät die Underground-Szene Alexandrias mit den rigiden Staatsorganen in Konflikt. (Der Regisseur stellt seinen Film persönlich in Köln vor).

75 Jahre **Animationsfilme** – diese ägyptische Tradition wird auch in aktuellen politischen Filmen genutzt - vorgestellt von Mohamed Ghazala, Professor der Munir University Egypt.

Zum Kennenlernen: Aktuelle politische Cartoons des Internetportals **Kharabeesh.com** (Tunesien und Ägypten)

Spielfilme aus Marokko, Tunesien, Algerien

Les Sanges de Satan (2007) ist ein Spielfilm über die Inhaftierung einer Heavy-Metal-Band in Marokko und **Making Of** (2006) ein weiterer über die Verfolgung eines Breakdancers in Tunis. Beide Filme erzählen von aufmüpfigen Jugendlichen und die Gefahr für sie, durch islamistische Fundamentalisten vereinnahmt zu werden.

Im algerischen Spielfilm **Voyage à Alger** wehrt sich eine alleinerziehende Frau gegen die Staatsbeamten, die schon bald nach der Unabhängigkeit des Landes nur an ihre eigene Bereicherung denken.

Filmklassiker:

Selbst wenn Filmschaffende aller nordafrikanischen Länder über Jahrzehnte mit staatlicher Zensur zu kämpfen hatten, so gelang es jedoch vielen, gesellschaftliche Missstände anzuprangern: Der Film **Soleil des Hyènes** (1977) thematisiert den Ausverkauf eines tunesischen Fischerdorfs durch korrupte Staatsbeamte an europäische Tourismuskonzerne. Der ägyptische Spielfilm **Terror und Kebab** (1993) nimmt mit bissigem Humor die verkrustete Staatsverwaltung und unfähige Politiker an den Pranger.

Diskussionsveranstaltung

Game Over? Politische Perspektiven der Rebellion in Nordafrika

Mit den Gästen: Refka Ben Ali und Fitouri Belhiba (Tunesien), Ahmad Abdalla und Mohamed Ghazala (Ägypten) und Filmbeispielen

Pressefotos und das ausführliche Programmheft (deutsch, englisch, französisch) finden Sie auf unserer Internetseite www.filminitiativ.de.

Auskunft erteilen: Christa Aretz / Sebastian Fischer

Tel. 0221 – 46 96 243, mail@filminitiativ.de